



NATUR

Auf kulturhistorischem Boden



Foto: mux

„Am Ziegelofen“

Heute erinnert noch die Straßenbezeichnung an die früher hier gelegene Ziegelei. Diese wurde wohl mit dem barocken Ausbau der Böheimkirchner Pfarrkirche (1731-34) gegründet. Dafür benötigte man große Ziegemengen. Die Karten des Franzisziätschen Katasters von 1821 zeigen die große Lehmgrube der Ziegelei ebenfalls deutlich. 1896 kam die Ziegelei in den Besitz der Kaufmannsfamilie Braunsteiner. Die Gemeinde verwendete den Verkaufserlös zum Neubau des Rathauses (errichtet 1897/98). Der durch den Westbahnbau angestoßene Bauboom sicherte einem Ziegelhersteller gute Geschäfte. Beim Abbruch von Altbauten im Böheimkirchner Raum kommen immer wieder doppeladlergezierte Ziegel mit den Initialen K. B. (Karl Braunsteiner) oder J. B. (Josef Braunsteiner) zum Vorschein. Auch beim Umbau des Rathauses (2016-18) fanden sich große Mengen dieser heimischen Ziegel.



Ansichtskarte um 1900

Firmenstempel

**Die Marktgemeinde Böheimkirchen lädt Sie ein
Eröffnungsfeier Samstag, 2. Oktober 2021, 10.00
mit Getränken und Snacks**

Die Ziegelofenwiese

Die zentrumsnahe, sonnige 4000m² große Ziegelofenwiese wurde 2020/21 als öffentliche Parkanlage der Marktgemeinde Böheimkirchen errichtet. Sie ist als naturbelassener Freizeitraum gestaltet und fördert mit ökologischem Baumbestand von 30 Laub- und alten Obstbäumen sowie artgerechtem Wild- und Naschstrauch-Bestand und einer Blühwiese einen Lebens- und Rückzugsraum für Schmetterlinge, Vögel, Insekten, Igel und andere Wildtiere



Foto: J. Hell

Natur und Freizeit für alle Sinne

Genießen Sie als BesucherIn diesen wertvollen Freizeit- und Erholungsraum zu jeder Jahreszeit - eingebettet in die Natur, mit Bewegungselementen für alle Generationen sowie einem Kreislaufgarten für Gruppentreffs und als Kreativzone.

Die Wohlfühlgemeinde mit Verantwortung für unseren zukünftigen Lebensraum und unser Mikroklima.

